

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



Over
Fachwerkhaus am Elbdeich
ca. 148 m², 5 Z., 2 Bäder, Bj. '93, Garage
mit Wallbox, auf ca. 880 m² Grst., Gas
2018, VA 66,2 kWh, B **479.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
HARBURG
Nr. 36 | 75. Jahrgang | 6. September 2025

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Bockeb Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

Der ŠKODA Octavia
Combi Essence 1,5 TSI 85 kW

Ab monatlich 222,00€ leasen!
Ohne Sonderzahlung

Angebot gültig bis 30.09.2025

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,4 l/100 km
CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km

Autohaus H. Tietjen KG
Cottbusweg 1
21684 Stade
Tel.: 04161 866790
h.tietjen@tietjen.de

elbwzerge Kita Krippe & Kindergarten

FREIE Krippenplätze · alle Infos: 040 5589 0990
Blohmstraße 22 · Harburger Binnenhafen · www.kita-elbwzerge.de

elbwzerge Kita Krippe & Kindergarten

HARBURG
Die CDU wird 80 Jahre alt. Auch die CDU Harburg-Mitte beteiligt sich am 17. September an der bundesweiten Jubiläumsaktion.

Mehr Informationen auf Seite 2

HARBURG
Der Neue RUF verlost 2x2 Freikarten für das Kammer-spiel „Ein Stück Großstadtrevier“ im St. Pauli Theater am 15. Oktober.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG
Die Vorstellung einer Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung des Harburger Bahnhofsvorplatzes stieß nicht generell auf Zustimmung.

Lesen Sie auf Seite 4

HARBURG
Ist der Traum eines neuen Beachclubs im Binnenhafen ausgeträumt? Die Verwaltung wollte keine Zusagen abgeben.

Erfahren Sie mehr auf Seite 6

Brutaler Überfall auf alten Mann

3 Männer überfielen 80-jährigen Rentner

■ (sl) Elßendorf. Am vergangenen Samstagmorgen, 30. August, haben drei Männer einen 80-jährigen Mann in seinem Haus am Dahlegrund brutal überfallen. Gegen 8 Uhr morgens klingelte es an der Tür des Einfamilienhauses. Der Senior öffnete und wurde sofort von einem der drei Männer angegriffen und ins Gesicht geschlagen. Die Räuber forderten Bargeld von dem Senior, hielten den 80-Jährigen fest und durchsuchten seine Wohnung. Später brachten sie ihn in den Keller und drohten ihm weitere Gewalt an. Als der Hausbesitzer Geräusche an seiner Haustür hörte, rief er um Hilfe. Die drei Räuber

flüchteten und eine Mitarbeiterin vom Pflegedienst informierte die Polizei. „Der 80-Jährige wurde bei dem Überfall im Gesicht und am Oberkörper verletzt und anschließend zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus transportiert“, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei. Die Polizei schnappte die drei Täter, drei Männer im Alter von 24, 24 und 44 Jahren, kurze Zeit später. Außerdem fanden sie den vom Trio genutzten VW Transporter. Darin entdeckten die Beamten Bargeld und Schmuck. Die drei Männer sitzen in Haft und die Polizei ermittelt wegen des Verdachts auf versuchte Tötung.

„Es ist ein großer Fehler, den Tod zu tabuisieren!“

Sandra Keck wird Schirmherrin beim Hospizverein

■ (sl) Harburg. Für immer jung und schön? Das gelingt leider nur den Prinzessinnen im Märchen. Und selbst die müssen sich irgendwann mit den Gegebenheiten der Wirklichkeit auseinandersetzen. Zumindest ist die beliebte Ohnsorg-Schauspielerin Sandra Keck davon überzeugt. Bei ihr kommen Schneewittchen, Dornröschen & Co in die Wechseljahre. Sie erleben Scheidungen, dünner werdendes Haar und Rückenschmerzen. Sie müssen zur Kur, verschiedene Psychotherapien durchlaufen und sich dabei aber immer noch gegen mordlüsterne Stiefmütter zur Wehr setzen. Bei Sandra Keck erklingt zur Melodie von „I will survive“ der Text „Ich bin noch da!“. Mit diesen alternenden Prinzessinnen schlägt die Harburgerin einen eleganten Bogen zum Thema Sterben. Ab Oktober wird Sandra Keck die Schirmherrschaft für den Hospizverein Hamburger Süden e.V. übernehmen. Sie löst damit die langjäh-



Sandra Keck und Reinhard Grigoleit, Vorstandsmitglied im Hospizverein Hamburger Süden, bereiten die Staffelfübergabe vor



Über diesen QR-Code kann man Karten für das Konzert am 20. Oktober bestellen Grafik: ein

rige Schirmherrschaft von Prof. Hermann Rauhe aus Hausbruch ab, der dem Hospizverein als Ehrenmitglied weiter-schlägt die Harburgerin einen eleganten Bogen zum Thema Sterben. „Ich bin sehr geehrt, dass ich gefragt wurde, hier die Schirmherrschaft zu übernehmen“, strahlt die 57-Jährige. „Ich finde, dass der Verein großartige Arbeit leis-

tet und habe große Hochachtung vor allen Menschen, die sich zu-trauen, einen anderen Menschen beim Sterben zu begleiten“, sagt sie. Dabei ist es ihr sehr wichtig, zu betonen, dass das Thema Tod zum Leben dazu gehört.

Fortsetzung auf Seite 16

Physio-Termine auch als Hausbesuch

Physiotherapie im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
lunenburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 983 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

Vollsperrung

■ (au) Harburg. Für eine Kran-aufstellung wird die Schwarzenbergstraße zwischen Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und Kasernenstraße am Sonntag, 14. September, von 9 bis 20 Uhr voll gesperrt werden. Für Fußgänger ist der Weg frei, für Radfahrer in Richtung Harburger Ring ebenfalls. Radfahrer in Richtung Heimfeld werden über die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße – Ben-nigsstraße – Kasernenstraße umgeleitet. Für den ÖPNV und Individualverkehr wird eine Umleitung über die Straßen Bis-singstraße – Buxtehuder Straße – Zur Seehafenbrücke einge-richtet.

Orient Kunst Galerie Jesteburg
Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens

„Es ist ein großer Fehler, den Tod zu tabuisieren!“

S. Keck wird Schirmherrin beim Hospizverein

Fortsetzung von Seite 1

„Wir machen als Gesellschaft einen großen Fehler, wenn wir den Tod tabuisieren. Ich bin Mutter, und das hat meinen Horizont gehörig erweitert. Es ist ganz wichtig, dass wir uns schon am Anfang mit dem Ende auseinandersetzen.“ Zu diesem neuen Ehrenamt ist die Schauspielerin, Songwriterin, Autorin und Regisseurin eher zufällig gekommen. Joachim Bode, ehemals Chef des Eisenbahnbauvereins und schon seit Jahrzehnten im Vorstand des Hospizvereins, kam auf die Idee. Er unterstützt Sandra Keck in Sachen Finanzen im Aufsichtsrat des Ohnsorg-Theaters. Im Gegenzug verpflichtete er sie als neues Gesicht im Hospizverein.

Die offizielle Staffelfübergabe wird geplant. Die Erlöse dieses Benefizkonzertes gehen an den Hospizverein Hamburger Süden e.V. Geld benötigt der Verein immer. Damit werden unter anderem die Ausbildungen zum Sterbegleiter bezahlt. Aber auch das regelmäßig stattfindende Trauercafé, die Letzte-Hilfe-Kurse, Lesungen, Selbsthilfegruppen und andere Veranstaltungen müssen finanziert werden. Für ihre neue Aufgabe hat Sandra Keck jede Menge Ideen. Allem voran sucht sie den Kontakt zum Hospiz am Blätternring. „Beide Institutionen kümmern sich um das gleiche Thema. Die einen stationär und die anderen ambulant. Vielleicht können wir besser zusammenwachsen“, hofft die neue Schirmherrin.

GODEWIND
meets
SANDRA KECK



20. Oktober 2025 um 19:30 Uhr
Friedrich-Ebert-Halle

Ein Benefizkonzert für unseren Regionalverein Hamburger Süden, Kasernenstraße 47, 21073 Hamburg
lunenburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 983 97

Hospizverein
Hamburger Süden e.V.

Am 20. Oktober treten die Band Godewind und Sandra Keck gemeinsam in der Friedrich-Ebert-Halle auf

Foto: ein

am Montag, 20. Oktober, ab 19.30 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle, Alter Postweg 34, erfolgen. An diesem Abend ist die Band Godewind zu Gast in Harburg. Die plattdutschen Rock-Sänger bestreiten die erste Stunde des Abends. Nach der Pause wird Sandra Keck mit ihrem Programm „Prinzessinnen in den Wechseljahren“ übernehmen und am Ende ist etwas Gemeinsames

Karten für das Konzert am 20. Oktober gibt es zum Preis von 36 Euro beim Hospizverein, Schwarzenbergstraße 81, Telefonnummer 76755043, in Leichers Buchhandlung, Alter Meyerstraße 1, Telefonnummer 774116 oder online über www.ticketregional.de. Mehr Infos zum Hospizverein Hamburger Süden e.V. unter www.hospizvereinhamburgersueden.de.

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollläden-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de **www.gollnast.de**

